

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 20. Januar 2016 um 19.30 Uhr
im Klubraum in Lauba statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

***Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lawalde,
wir wünschen Ihnen für das Jahr 2016
vor allem Gesundheit, Glück, Frieden und persönliches Wohlergehen.***

***Ihre Bürgermeisterin
Nadja Kneschke,
die Gemeinderäte und alle Mitarbeiter***

Informationen und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.2015

Beschluss - Nr.: 18/2015

Der Antrag zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Rudolf-Breitscheid-Siedlung wird nicht an die Straßenverkehrsbehörde zur Bearbeitung weiter- gegeben.

(Antrag ist abgelehnt)

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltungen: keine

Beschluss - Nr.: 19/2015

Antrag auf Ermäßigung der Hundsteuer in Höhe von 30 % lt. § 4 der Satzung über die Hundsteuer der Gemeinde Lawalde für zwei Hunde in Lawalde.

(Antrag ist abgelehnt)

Ja-Stimmen: keine Nein-Stimmen: 10 Stimmenthaltungen: keine

Beschluss - Nr.: 20/2015

Antrag auf Mietminderung für 2016

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltungen: 1

Babytreffen in Lawalde – Gemeinde begrüßt Nachwuchs

Auch in diesem Jahr begrüßten wir am 16. Dezember bereits zum neunten Mal unsere Neuankömmlinge in der Gemeinde Lawalde.

Insgesamt 14 Kinder (11 Jungen und 3 Mädchen) wurden mit ihren Eltern zu unserem traditionellen Babytreffen im Fremdenverkehrszentrum begrüßen. Die Bürgermeisterin, Frau Kneschke, überreichte den Kindern ein kleines Willkommensgeschenk. Dabei konnten sich die Eltern mit ihren Sprösslingen näher kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen. Auf dem Spielteppich ging es hoch her und fröhliches Kinderlachen erfüllte den Raum.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern viel Glück und Gesundheit für die Zukunft und natürlich viele, viele Kinder für unsere Gemeinde, die wir im nächsten Jahr zum zehnjährigen Jubiläum begrüßen möchten.

Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde

Homepage: www.lawalde.de

Tel. 03585/474510

Fax 03585/474513

E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

Am Mittwoch, dem 06.01.2016 findet die Sprechzeit der Bürgermeisterin nur bis 16.00 Uhr statt.

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Öffnungszeiten des Fremdenverkehrsamtes:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03585 - 474518 Fax: 03585 - 474513

Geschenke und Souvenirs:

- verschiedene DVD's über die Oberlausitz, Neiße und Spree
- „Wo Krabat das Zaubern lernte“ (über die sorbische Oberlausitz)
- „Bergbauden und Aussichtstürme der Oberlausitz“
- „Sühne- und Mordsteine in der Oberlausitz“
- „Oberlausitzer Familien-Kalenderbuch 2016“
- Kalender: „Oberlausitz 2016“
- Kalender: „Oberlausitz – Landschaft und Kultur“

Achtung! - Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz

Die Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz macht 2016 auch in unserer Gemeinde halt:

Termine:	19. Januar	16. Februar	15. März
Kleindehsa	Grundschule		15.45 - 16.15 Uhr
Lawalde	Fremdenverkehrszentrum		16.30 - 17.00 Uhr

Fundsache:

Es wurde in Lawalde ein Fahrrad gefunden: Farbe schwarz, Typ Custom JPS Design, Abzuholen in der Gemeindeverwaltung Lawalde.

Öffentliche Bekanntmachung zur Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2016

1. Steuerfestsetzung

Die derzeit gültigen Steuerhebesätze der Gemeinde Lawalde betragen:

**320 v.H. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
400 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).**

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Wird durch den Gemeinderat eine Änderung der Hebesätze gemäß § 25 Absatz 3 Grundsteuergesetz beschlossen, erhalten alle Steuerpflichtigen einen schriftlichen Änderungsbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer für 2016 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf ein Geschäftskonto der Gemeinde Lawalde zu überweisen oder einzuzahlen.

Bankverbindungen:

Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien: IBAN: DE 53 8505 0100 3000 0383 36

Volksbank Löbau – Zittau:

BIC: WELADED 1GRL
IBAN: DE66 8559 0100 4500 4290 09
BIC: GENODEF 1NGS

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2016 in einem Betrag am 01.07.2016 fällig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Löbau (Finanzverwaltung, Altmarkt 1, 02708 Löbau) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Lawalde, den 30.12.2015

N. Kneschke, Bürgermeisterin

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Fritzsch, Liddy	04.01.16	90 Jahre	Lawalde
Wünsche, Renate	04.01.16	70 Jahre	Lauba
Dornig, Gertrud	06.01.16	75 Jahre	Lauba
Streiter, Heidemarie	08.01.16	75 Jahre	Lawalde
Weder, Edith	11.01.16	80 Jahre	Lawalde
Arlt, Edeltraut	14.01.16	80 Jahre	Lawalde
Pallmer, Regina	18.01.16	80 Jahre	Lawalde

Wir wünschen allen genannten und nicht genannten Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Liebe Geburtstagkinder bitte nicht wundern, aber wir dürfen lt. dem neuen (seit 1.11.2015 gültig) Bundesmeldegesetz nur noch die Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und dann aller fünf Jahre veröffentlichen.

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Und am Neujahrstag? - Natürlich auf den Hochstein!

Traditionsgemäß lädt der 1. Wanderclub Kleindehsa nun schon zum **36. Mal** zum Jahresersten auf den Hochstein ein!

Folgendes Szenario ist inzwischen allen Bergfans der weiteren Umgebung gut bekannt:

- Ab 13:00 Uhr strömen die Wanderer-Grüppchen die Bergstraße hinauf oder sie kommen von der Bautzener Seite.
- Um 13.45 Uhr wird das Lagerfeuer auf dem Gipfelplateau gezündet, nachdem die Kleindehsaer Wanderer beim Abwandern **des alten Jahres** genügend Brennholz gesammelt und trocken gelagert haben.
- Dort erfolgt eine kurze Ansprache zur Eröffnung des neuen Wanderjahres.
- Wer etwas zum Brutzeln mitgebracht hat, kann dieses am Feuer zubereiten.
- Den Glühwein und den Kinderpunsch heizen die Kleindehsaer Wanderer selbst an und wollen dafür keinen Preis benennen, denn das bereitgestellte Sparschwein – unsere *Wandersau* – wird dennoch gut gefüllt.
- Es versteht sich von selbst, dass die meisten Gipfelgäste einen Brustwärmer am Mann haben und ihren zahlreichen Wanderbekanntschaften zuprosten wollen.
- Mit dem Umtrunk muss man sich sputen, denn zu Neujahr kommt die Dämmerung schon noch zeitig.

Auf einen zünftigen „Jahresersten auf dem Hochstein“ hofft Reinhard Mirle.

Frauentreff Kleindehsa

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und Freude für die Zukunft!

Unser erstes Beisammensein im Jahr 2016 starten wir am **Mittwoch, dem 13. Januar**, in **Cunewalde**. Wir treffen uns an den Bushaltestellen um **13.30 Uhr**. Bis dahin alles Gute von **Rosi und Margitta**.

Nur wer den Augenblick lebt, lebt für die Zukunft. (Heinrich von Kleist)

Seniorenverein "Gustav Bayn" e.V. Lawalde/Lauba

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Dienstag, dem 26.01.2016** wollen wir uns um **14.00 Uhr im Fremdenverkehrsamt zur "Vogelhochzeit"** treffen. Unsere Kindergartenkinder werden uns wieder ein kleines Programm vorführen. Bitte die Kaffeetasse nicht vergessen!

Außerdem möchten wir Sie auf den **Vereinsfasching am 30.01.2016 um 19.19 Uhr im Kretscham Lawalde** hinweisen.

Wir wünschen noch allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein gesundes, friedliches Jahr 2016!

Ihr Vorstand und die Kassierern.

Hallo, Kleindehsaer Senioren,

ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen Ihnen **Ihre Frau Kohlmann und die Helfer.**

Im Januar findet noch kein Kaffeenachmittag statt. Bitte schauen Sie in der

Februarausgabe genau hin, dort finden sie das Datum für den neuen Kaffeenachmittag.

Evangelische Kirchengemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183

Gottesdienst

Die Gottesdienste finden – wenn nicht anders angegeben - im Gemeinderaum im Pfarrhaus Lawalde statt!

1. Januar, 15 Uhr, Andacht in der Nikolaikirche Löbau, Dr. Kühne

3. Januar, 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in der Nikolaikirche Löbau, Sup. Rudolph Dieser Gottesdienst wird über **MDR Figaro** übertragen! Bitte nehmen Sie bis 9.45 Uhr in der Kirche Platz.

10. Januar, 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach

17. Januar, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach

24. Januar, 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in der (**kalten**) Kirche in Kittlitz anlässlich des Schwesterkirchvertrages mit der Kirchengemeinde Kittlitz-Nostitz

31. Januar, 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Sup. Rudolph

Mit allen guten Wünschen für das neue Jahr grüßt Sie im Namen der Mitarbeiter

K. Baudach, Pfrn.

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Die Fußballer haben das Siegen doch noch nicht verlernt. Vor dem Weihnachtsfest gibt es erfreuliches zu berichten.

Für unsere erste Mannschaft stand nach der herben Auswärtspleite in Bertsdorf das Heimspiel gegen den Tabellenführer Obercunnersdorf an. Leider machten heftige Regenfälle eine Austragung unmöglich. Stattdessen traf sich das Team zu einem gemeinsamen Teamabend, um die Köpfe frei zu bekommen und den Blick auf die zwei wichtigen Spiele vor der Winterpause zu richten. Die erste der beiden Partien fand in Großschönau statt. Ein großer Platz und unsere Mannschaft nur mit zwölf Spielern angereist. Darunter mit Roman Falz und Gerd Natschke zwei etatmäßige Senioren. Das Ziel wurde vor der Partie klar definiert. Hinten sollte der „Laden“ dicht gehalten, im Angriff über Konter und Standartsituationen zum Erfolg gekommen werden. Die Taktik von Heiko Walter und Ronny Hielscher sollte aufgehen. Die Gastgeber hatten nur wenige Möglichkeiten in der ersten Halbzeit, während unser Team einmal an die Latte traf und ein anderes Mal knapp scheiterte. Nach einem Konter über Marc Schweter setzte Markus Tschöpe im Nachsetzen zum Flugkopfball an und erzielte die Führung. Auch eine höhere Pausenführung wäre verdient gewesen. In der zweiten Hälfte verschanzten sich unsere Mannen noch weiter vor das eigene Tor. Die Konterchancen wurden weniger. Die letzte

Viertelstunde wurde zur absoluten Abwehrschlacht, doch das nötige Quäntchen Glück war auf der Seite unserer Kicker. In der letzten Aktion des Spieles konnte Marc Schweter spektakulär mit der Hüfte auf der Torlinie den Ausgleich verhindern. 1:0 Auswärtssieg und die Gewissheit: maximaler Einsatz und Kampf wird in dieser ernstesten Situation benötigt, keine Schönspielereien. Eine Woche später das nächste wichtige Spiel. Gegner diesmal die ebenfalls krisengebeutelten Gebirgler aus Jonsdorf. Auf beiden Seiten fehlten viele Akteure. Bei der TSG wurde auf die „Oldies“ Peter Lenk und Ralph Sebastian im Sturm gesetzt. Hinzu kamen mit Roman Falz (ebenfalls in der Startelf) und Gerd Natschke (Bank) weitere zwei verdiente Spieler unserer Senioren. Taktisch sollte das Spiel genauso angegangen werden wie in der Vorwoche. Und wieder sollte sich dies als Glücksgriff erweisen. Die Gäste kamen zu keiner großen Chance in der ersten Hälfte. Anders unser Team, das erst noch zu ungenau im gegnerischen Sechszehner agierte, doch noch vor der Pause belohnt wurde. Nach Foul an Ralph Sebastian schlenzte Markus Tschöpe den Ball auf dem langen Pfosten. Dort war Matthias Gäbel hellwach, lief ein und nickte gegen die Laufrichtung des Keepers zur umjubelten Führung ein. In der zweiten Halbzeit sollte es noch besser kommen. Peter Lenk wurde im Strafraum klar gehalten, der Schiedsrichter piff Strafstoß und Kapitän Markus Tschöpe ließ sich nicht zwei Mal bitten und traf zum 2:0. Danach hatten die Gäste Feldvorteile und kamen zu Torschüssen. Doch erst drei Minuten vor dem Ende gelang der Anschlusstreffer. Mit Cleverness gelang es unseren lila-weißen jedoch keine weitere Chance der Gäste mehr zuzulassen, sodass nach 90 Minuten der zweite Sieg in Folge feststand. Der Jubel war entsprechend groß, denn nach der Partie war klar, die rote Laterne ist erst einmal weg vom „Sand“. Ein großes Kompliment dabei noch einmal an die Seniorenspieler unseres Vereins.

Die Senioren selbst, traten noch zu einer letzten Partie vor dem Weihnachtsfest an. In Großschönau fühlten sich unsere Mannen etwas vom Schiedsrichter verschaukelt, der den Gastgebern zwei Elfmeter schenkte und mit Jens Herbrich auch noch einen Spieler unserer Farben mit dem gelb-roten Karton vom Platz schickte. Dabei begann das Spiel sehr gut. Ralph Sebastian traf zur schnellen 2:0 Führung für unsere Senioren, doch dann trat beschriebenes Szenario ein. Elfmeter, Platzverweis. Nach dem Schlusspfiff wurde so aus einer 2:0 Führung eine 3:2 Niederlage. Dennoch spielten unsere Senioren eine starke Hinrunde. Nun geht es bei Turnieren in der Halle weiter.

Allen Freunden, Partnern, Sponsoren, Fans und natürlich Vereinsmitgliedern wünscht die TSG Lawalde – Abteilung Fußball ein schönes und vor allem gesundes Jahr 2016.

Wir freuen uns auch 2016 auf gemeinsame und spannende Fußballerlebnisse.

Marcel Buchholz

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 93)

25 Jahre Deutsche Einheit - Aus der Dokumentation zur Wende von Richard Schniebs (Teil 4)

Der ehemalige Laubaer Dorfchronist, Richard Schniebs, soll zum Abschluss dieses Teils der Geschichte noch einmal zu Wort kommen. Ich zitiere aus seinen Gedanken zur Wende: "Und dann begann der Eilmarsch zur Einheit. Da gehen die Gedanken auseinander: ob eine bessere DDR, ob Einigungsvertrag oder Übergabeprotokoll. Eine vierzigjährige DDR-Geschichte neigte sich dem Ende zu, zwischen Anpassung und Widerspruch. Das Niedergeschriebene ist nicht als Entschuldigung anzusehen. 40 Jahre waren unser Leben, als ungeschriebener und unbefristeter Auftrag, mit den Kriegsfolgen fertig zu werden. Ferner mit weltanschaulichen neuen Überlegungen unser Umfeld zu gestalten, freilich auch mit Fehlern und Mängeln behaftet, aber auch mit vielen schöpferischen Gedanken aus dem "Nichts" heraus Neues einzubringen für unser Dorf. Manche bisherige Wertung vor und nach der Wende wird erneut auf den Prüfstand gehören."

"Ohne Zweifel: das Verschwinden der DDR von der Bühne der europäischen Staatengemeinschaft ist unwiderruflich. Es ist eingebettet in den Zusammenbruch der gesellschaftlichen Ordnung und des Staatensystems des "realen Sozialismus", dessen Entwicklung Ende der achtziger Jahre in eine Sackgasse geraten war. Die Ursachen sind vielfältig und ein Thema für sich. Sie waren vor allem innerer Natur und hinderten den Sozialismus daran, den neuen - inneren und äußeren - Anforderungen gerecht zu werden. Für eine nüchterne Geschichtsbetrachtung und eine realistische sozialistische Politik hilft heute kein Lamentieren und keine Nostalgie."

Diese Gedanken zur Wende wurden von Herrn R. Schniebs 1992 zu Papier gebracht.

Am Freitag, dem **08. Januar 2016 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).
Ihr L. Seewald

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016**. Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Abfallgebührenbescheide werden versandt

Die insgesamt 68.600 Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2016 werden ab 30. Januar verschickt. Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2015 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2016.

Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2015 bei der ersten Gebühreuzahlung zum **15.02.2016** fällig werden.

Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer vom Abfallgebührenbescheid an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger: Landkreis Görlitz
IBAN: DE53850501003000000215
BIC: WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter aw.landkreis.gr oder www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im **Original** und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Die Kontaktdaten der Sachbearbeiter sind im Abfallkalender auf Seite 3 und auf der Homepage veröffentlicht. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen zu den Bescheiden derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Es können ebenfalls Anfragen mit Angabe der Kundennummer und Telefonnummer schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-702 Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de www.kreis-goerlitz.de



Der Kleintierzüchterverein Lauba und Umgebung e. V.



Der Kleintierzüchterverein bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern, Gästen und Vereinsmitgliedern, die zum Gelingen unserer Ausstellung in diesem Jahr beigetragen haben. Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2016.

Der Vorstand und die Vereinsmitglieder

Danke vom MSV-Lauba e.V.

Das Motorsportjahr 2015 ist Geschichte und wieder kann der Motorsportverein Lauba e.V. (MSV) einen DM Vizetitel für Jasmin Meile sein eigen nennen.

Die nunmehr 18-jährige Nachwuchspilotin des Racing-Team-Bundesmann, welches durch den MSV-Lauba unterstützt wird, konnte nach 2011 & 2014 erneut den Deutschen Vizetitel in der Junioren-Autocross-Meisterschaft einfahren. Es war ihre letzte Saison in der Deutschen Junioren-Autocross-Meisterschaft! 2016 startet Jasmin aller Voraussicht nach bei allen Europameisterschaftsläufen der Autocross-Junioren. Dazu wird derzeit fieberhaft an einem neuen Buggy gearbeitet.

Der Deutsche Autocross Meister aus 2013 Henrik Bundesmann indes startete bereits 2015 ein komplett neues Projekt. In einem Eigenbau Buggy mit 1600ccm und ca. 270 PS nahm man an jeweils 3 EM Läufen und 3 DM Läufen teil. In diesem für Team und Fahrer reinem Lehrjahr war man mit Platz 13 in der DM zufrieden.

Soviel zum sportlichen des MSV-Lauba e.V.

An dieser Stelle möchten wir natürlich allen Danke sagen die uns meist schon jahrelang

finanziell, materiell oder mit Rat und Tat unterstützen.

Wir hoffen auch 2016 beim Projekt „Europa“ auf eure Unterstützung!

Und wenn wir einmal beim Danke sagen sind:

Auch allen Besuchern, der KITA-Naseweis aus Lauba, dem Landwarenhaus Lauba, KEKILA und der Feuerwehr Blaskapelle aus Cunewalde einen herzlichen Dank für ihr Kommen und Helfen beim Gelingen des nunmehr 6. Weihnachtsmarktes in Lauba, der am 5. Dezember stattfand.



Der MSV-Lauba e.V.

wünscht allen einen sportlichen & unfallfreien Rutsch ins Jahr 2016...

Zum Jahreswechsel

Ein Jahr geht zu Ende,
war´s gut oder schlecht?

Hat´s gebracht was es sollte,
war es gerecht?

Nichts ist vollkommen, nicht alles richtig,
gesund bleiben, nur das ist wichtig.

So wollen wir Vergangenes nicht bereuen
und uns hoffnungsvoll auf ein Neues freuen.

Dieter Menzel

Kleinbecker Glühweinfest

Akt



08.02.2016



In unserer warmen, der Feuerwehr Kleinbecker 100.000
Jubiläumlichen Gedenkfeier mit Lagerfeuer etc.

Mit unserer Jubiläumsgala im Saal der Kleinbecker 100
Jubiläumlichen Gedenkfeier am
08.02.2016 um 19.00 Uhr wird die
Lagerfeuerzündung

Nach dem Brandfall im Oktober 2015, 19.00 Uhr wird die
Lagerfeuerzündung

Schmerzvoll ist für jeden Tag und Tag
gerade!

Für alle, die "Brand" gibt es wie immer einen
Glühwein!

Wir freuen uns sehr auf Ihre Beachtung und im
Herzlichen!

Der Feuerwehr Kleinbecker!



„Lauba feiert Knut“ 1. Winterfest in Lauba

Am 23. Januar 2016 wollen wir in Lauba

gemeinsam ein Winterfeuer brennen lassen.

Bei Glühwein, Würstchen und einer tollen Überraschung
für die Kinder, treffen wir uns 15 Uhr an der Kegelbahn.

Für mitgebrachtes „Brennmaterial“

gibt es einen Glühwein gratis.

Es freut sich auf Euch der

Laubaer Sportverein